

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
über die frühzeitige Erschliessung des Oberberges**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Vorlage betreffend der frühzeitigen Erschliessung des Oberberges.

Unseren Anträgen schicken wir folgende Ausführungen voraus.

1. Ausgangslage

Der Strassenbau ist in der Investitionsplanung der Gemeinde für ca. Mitte 2019 vorgesehen. Private Investoren erwägen eine vorzeitige Erschliessung.

Der bestehende Weg ist nicht mit Belag versehen. Im Strassenmanagementplan ist dieser Teil als Ausbau bis zum Vollausbau vermerkt.

Die bestehende Wasserleitung aus Guss wird im gleichen Zuge saniert. Diese Vorlage wurde im Einwohnerrat bereits verabschiedet.

SV Easy Plan GmbH wurde mit der Ausarbeitung des Bauprojektes für die Sanierung Oberberg beauftragt.

2. Strasse

Die bestehende Strasse ist mehrheitlich 4.50 m breit und bekiest. Die Parzellen GB Nrn. 682, 684 und 1972 engen den Weg ein, hier wird die Strasse auf 3.30 m ausgebaut. Die Parzellengrenzen werden mehrheitlich belassen, so dass es Einengungen gibt, dies dient zur Verkehrsberuhigung. Der Gemeinderat hat sich für diese Variante entschieden, da im hinteren Bereich nur ca. 10 Liegenschaften geplant sind. Der Land-erwerb hält sich somit in Grenzen und ist vertretbar.

Eine bestehende Beleuchtung ist nicht vorhanden, so dass neue Kandelaber mit LED-Leuchten geplant sind.



*einspringende Parzellengrenze
vor dem Hydranten*



einspringende Parzellengrenze hinter dem Auto



in diesem Bereich befindet sich die Parzellengrenze in der linken Fahrriele

3. Gasleitung

SH Power wurde bezüglich einer neuen Gasleitung angefragt. Sie haben keinen Ausbaubedarf für eine neue Gasleitung.

4. Kanalisation

Die bestehende Kanalisation ist gemäss Generellem Entwässerungsprojekt in einem guten Zustand, so dass keine Massnahmen notwendig sind.

5. Werke (EKS, Swisscom und Sasag)

Die Anfragen an die Werke wurden gestellt.

Die Sasag wird auf der ganzen Länge Leerrohre verlegen, um ihr Netz auszubauen.

Die Swisscom hat keinen Ausbaubedarf.

Es werden Leerrohre für die Speisung der Kandelaber mitverlegt.

6. Kosten

Für die projektierten Arbeiten wurde eine Submission lanciert. Die Preise aus dieser Offerte wurden eingesetzt.

Sanierung Strassenbau (Vollausbau) gem. Offerte	CHF	97'000.00
Öffentliche Beleuchtung	CHF	15'000.00
Landerwerb	CHF	7'000.00
Amtliche Vermessung	CHF	8'500.00
Geländer Zäune und Hecken anpassen	CHF	4'000.00
Bau- und Projektierung	CHF	7'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	9'700.00
Total Bruttokosten	CHF	148'200.00
Mehrwertsteuer und Rundung	CHF	11'800.00
Total Kosten inkl. MWST.	CHF	160'000.00

Kontierung:

Konto		Ausgaben	Einnahmen
620.xx.xxx	Sanierung Strassenbau	160'000.00	
620.610	Mehrwertbeiträge		134'000.00

Das Konto wird erst eröffnet nach Abnahme der Vorlage durch den Einwohnerrat. Bei Ablehnung der Vorlage werden die Planungskosten des Ingenieurbüros dem Konto 790.3180 verbucht.

7. Mehrwertbeiträge

Durch den Ausbau des bestehenden Weges werden Mehrwertbeiträge fällig.

Es sind Mehrwertbeiträge von ca. CHF 134'000.00 zu erwarten.

8. Landerwerb

Der Landerwerb betrifft die Parzellen GB Nrn. 682 und 684.

Diese Landerwerbe sind durch die Gemeinde vor dem Bau zu tätigen und grundbuchamtlich der Parzelle GB Nr. 696 zuzuschlagen.

Für den Kostenvoranschlag wurde ein Landpreis von der Hälfte des Normalansatzes vom Landerwerbspreis angenommen. Bei An- und Verkäufen von Land bei Strassenparzellen wird dies in der Gemeinde Beringen so gehandhabt.

9. Fazit

Dem Kredit für die Sanierung der Wasserleitung hat der Einwohnerrat zu einem früheren Zeitpunkt bereits zugestimmt. Das Subventionsgesuch wurde eingereicht und die Zusage liegt der Bauverwaltung vor. Die Sanierung der Wasserleitung wird natürlich mit dem Strassenausbau ausgeführt.

Der Gemeinderat stimmt der frühzeitigen Erschliessung zu. Da der Ausbau des Oberberges erst im 2019 in der Infrastrukturliste Tiefbau sowie im Finanzplan berücksichtigt ist, wird die Erschliessung von Privaten vorfinanziert. Die Gemeinde Beringen übernimmt die Strasse frühestens im Jahr 2019. Diese muss zu diesem Zeitpunkt in einwandfreiem Zustand sein.

10. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und dem Bruttokredit für die Sanierung Oberberg von CHF 160'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums (gemäss Verfassung der Einwohnergemeinde Beringen Artikel 16 lit. i) zuzustimmen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura

Beilagen : Pläne Werkleitungen und Strasse